



Bericht von der Versammlung am Mittwoch, 15. Januar 2020

1. Begrüßung durch die 2. Vorsitzende

Anwesend waren 33 Mitglieder und 3 Gäste.

2. Jubilare, Geburtstage, Spenden, Kuchen

Herzliche Gratulation zum 85. Geburtstag und großen Dank für ihren Einsatz beim Kuchenbacken und der Organisation dazu gab es für **Else Hübel**. Sie konnte ihr Präsent, einen kleinen Abendtrunk, selbst entgegen nehmen. Besondere Wünsche schickten wir – über die Entfernung - an diesem Tag an **Ursula Eichler** und **Alwin Deß**, die beide in den Kreis der **80er** aufgenommen wurden.

Glückwünsche gab es auch für alle anderen **Geburtstagskinder**: Erich Hinze, Adolf und Maria Hofmann, Gerda Lang, Helmut Kolb, Herbert Bachmann, Helga Christian, Helmut Klann, Gerhard Flessa und unseren Kassier Wolfgang Krause. Noch einmal: Alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Kuchen und Torten waren diesmal von Else Hübel, Anni Schreiber, Marga Klann und Inge Mally. Wir bedanken uns ganz herzlich für eine großzügige **Geldspende** bei Helmut Klann.

Gefreut haben wir uns über Mr. George Mills (Mitglied des Seniorenbeirats der Stadt Erlangen), der extra vorbei gekommen ist, um Klaus Hofmann für seine weitere Kerzenproduktion eine Menge Altwachs zu bringen.

3. Jahreshauptversammlung am 19. Februar 2020

Auf die bevorstehende Jahreshauptversammlung im Februar wurde hingewiesen mit der eindringlichen Bitte um zahlreiches Erscheinen.

Unser Gründungsmitglied und Beisitzer im Vorstand, Gerhard Keller, hat in einem Redebeitrag noch einmal auf die bestehende Situation des Vereins hingewiesen und auf die bevorstehende Jahreshauptversammlung mit der Wahl des Vereinsvorstandes eingestimmt.

Wie es schon in der Tagesordnung sinngemäß heißt: Nach dem momentanen Stand steht der jetzige Kern der Vorstandschaft für eine Wiederwahl zur Verfügung. Zusätzlich ist jedoch jedes Mitglied, das einen Beitrag zur breit gefächerten Vereinsarbeit leisten möchte, höchst willkommen.

4. Zum **Ausklang** der Versammlung stellte ich ein neues Buch von **Tommie Goerz** (Dr. Marius Kliesch) vor. Diesmal keinen Krimi aus seiner Reihe mit dem „Kommissar Behütuns“ sondern eine Reise durch Franken mit dem Fahrrad, zu Fuß und auf dem Weg immer die Einkehr

In fränkischen WIRTSHÄUSERN,

die da gerade am Weg liegen, zum Teil unter der Woche geöffnet haben und in denen es manchmal sogar noch Stammtische gibt. Tommie Goerz sagt: Die Wirtsstube ist der Ort der Geschichten, sie ist der Mittelpunkt des örtlichen Lebens.

Der Buchtitel sagt schon aus, worum es geht. Allerdings sind es zumeist versteckt liegende, nicht als Geheimtipps bekannte Wirtschaften. Die Wirtsleute werden liebevoll portraitiert, sie kommen in „ihrer“ Sprache zu Wort, die Kochkunst in den Wirtschaften wird gründlich ausprobiert und es werden Stammtischler mit einbezogen und alle erzählen sie von der Vergangenheit, der Gegenwart und der oft ungewissen Zukunft von „ihrem Weaddshaus“.

Am Beispiel eines uns fast allen bekannten Wirtshauses in Tennenlohe habe ich dann - selbst mit Schmunzeln - einige Textpassagen aus dem Buch vorgelesen. Damit konnte ich auch den Anwesenden ein Lächeln oder Lachen aufs Gesicht zaubern.

5. Sonstiges

Aus der Versammlung kamen keine weiteren Anträge oder Anregungen. Es wurde nochmals auf die nächste Versammlung am 19. Februar 2020 hingewiesen, die gleichzeitig die Jahreshauptversammlung mit Wahl des Vereinsvorstandes ist.

Doris Hofmann
2. Vorsitzende